

Informationen nach Artikel 13 und 14 zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Guten Tag,

im Folgenden informieren wir Sie zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben von Artikel 13 und 14 DSGVO in der Behörde für Kultur und Medien (BKM) der Freien und Hansestadt Hamburg darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Behörde für Kultur und Medien
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

Hier finden Sie die konkreten Kontaktdaten der Verantwortlichen für den jeweiligen künstlerischen Schwerpunkt.

Datenschutzbeauftragte der Behörde für Kultur und Medien

Große Bleichen 30
20354 Hamburg
Tel: 040 - 428 24 342
E-Mail: BKM-Datenschutzbeauftragte@bkm.hamburg.de

2. Verarbeitungszweck

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens um Fördermittel/Zuwendungen eines Kulturprojekts. Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Kontaktangaben der Person oder des Vereins bzw. Firma (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zur Zuwendung von Mitteln (Kontoverbindungen, etc.)

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG).

3. Empfänger der Daten

Ihr Antrag geht bei der zuständigen Fachreferentin ein und wird im Falle einer Förderung an anderen Stellen in der Behörde weiterbearbeitet.

Im Falle einer Förderung werden Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet. IT-Dienstleister und Auftragnehmer der FHH im Sinne der DSGVO ist die Dataport AöR (Dataport, Altenholzer Str. 10-14, 24161 Kiel). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dataport könnten im Rahmen ihrer Tätigkeit als Administratoren unter Umständen Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten.

Zudem werden die von Ihnen eingegebenen (persönlichen) Daten inkl. der Bankdaten an Ihre in diesem Antrag angegebene E-Mail Adresse unverschlüsselt gesendet (digitale Kopie (pdf-Datei) Ihres Antrages).

4. Dauer der Speicherung

Bei Antragstellung werden die Daten des Antragstellers dem Auswahlgremium/Fachreferat vorgelegt. Wird ein Projekt nicht gefördert, wird der Antrag noch ein Jahr aufgehoben. Wird

dem Antrag stattgegeben, werden die Daten der Antragstellerin zur Erstellung eines Zuwendungsverfahrens gespeichert.

5. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO (Artikel 15 bis 18, 21 und 77) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben unrichtig sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kurt-Schumacher-Allee 4

20097 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 - 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de